Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 20.03.2014

überarbeitet am: 17.12.2013

Seite 1 von 4

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Handelsname:

MultiGips Modellgips, MultiGips Stuckgips, MultiGips Bau-u.Elektrikergips, MultiGips Alabaster

1.2 Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Baustoffe

1.3 Bezeichnung des Unternehmens

VG-ORTH GmbH & Co. KG

Holeburgweg 24

D-37627 Stadtoldendorf

Tel. +49 5532 505-0

Fax +49 5532 505-550

E-Mail: info@multigips.de

1.4 NOTRUFNUMMER: Giftnotruf Berlin 030 30686 790 Beratung in Deutsch und Englisch

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffes

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Der Stoff ist nicht als gefährlich eingestuft gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008

Einstufung gemäß Verordnung 67/538 EWG entfällt

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramm: entfällt

Signalwort: entfällt

2.3 Andere Gefahren

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Nicht zutreffend.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Chemische Charakterisierung:

Calciumsulfat $\text{CaSO}_4 \times n \text{H}_2\text{O}$ ($n = 0, \frac{1}{2}, 2$)

CAS-Nr.: 7778-18-9 EINECS: 231-900-3

REACH Nr.: 01-2119444918-26-0121

Gehalt: > 85 %

Stabilisator: Keiner

Gefährliche Verunreinigungen: Keine

Zusätzliche Hinweise: Keine

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

Beschreibung der Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Mit Wasser abwaschen.

Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen reichlich Wasser nachtrinken. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 20.03.2014

überarbeitet am: 17.12.2013

Seite 2 von 4

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Alle Löschmittel geeignet, Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel: Keine.

Besondere vom Stoff ausgehende Gefahren: Keine.

Hinweise für die Brandbekämpfung: Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Staubentwicklung vermeiden. Bildet mit Wasser rutschige Beläge.

Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

Verfahren zur Reinigung

Mechanisch, trocken aufnehmen.

Zusätzliche Hinweise Keine.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Schutzmaßnahmen: Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Folgendes ist zu vermeiden: Einatmen des Stoffes, Augenkontakt.

7.2 Lagerung

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

Verpackungsmaterialien: Zur Aufbewahrung in Originalgebinde belassen.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Keine.

Zusammenlagerungshinweise: Keine.

7.3 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Weitere Lagerungsbedingungen: Offene Lagerung in Gipsdepots gemäß LAI-Muster VwV zu § 5 Abs. 1 Nr. 3 BImSchG oder gemäß BREF „Emissions from Storage“ möglich.

Lagerklasse (VCI): 13 / nicht brennbarer Feststoff

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwert:

CAS-Nr.: 7778-18-9 Calciumsulfat (50 – 100 %)

AGW 6 mg/m³ A, DFG

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen beachten.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Bei Gipsen mit freier Feuchte ist Atemschutz nicht erforderlich. Beim Umgang mit getrocknetem Gips wird bei hoher Staubentwicklung eine Atemschutzmaske P1 oder FFP1 empfohlen (BGR 190).

Handschutz: Handschutz nicht erforderlich.

Augenschutz: Augenschutz nicht erforderlich.

Körperschutz: Körperschutz nicht erforderlich.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 20.03.2014

überarbeitet am: 17.12.2013

Seite 3 von 4

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Form:	Pulver
Farbe:	weiß, weiß-grau
Geruch:	neutral
pH-Wert	Im Lieferzustand nicht zutreffend. In wässriger Lösung ca. pH 7
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	1450 °C
Relative Dichte	2,3 - 3,0 g/cm ³
Schüttdichte	ca. 700 g/l
Wasserlöslichkeit	ca. 8,8 g/l
Zersetzungstemperatur (°C)	
in CaSO ₄ x 1/2 H ₂ O und H ₂ O	ab 140°C
in CaO und SO ₃	ab 1000°C

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen:	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
Zu vermeidende Stoffe:	Keine bekannt.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Für den Stoff Calciumsulfat

Relevante Gefahrenklasse	Wirkungsdosis	Spezies	Methode	Bemerkung
Akute oral Toxizität	LD50 > 1581 mg/kg bw	Ratte	OECD 420	
Akute dermale Toxizität	nicht zutreffend			Keine dermale Toxizität aufgrund des geringen Absorptionspotenzials
Akute inhalative Toxizität	LC50 > 2.61 mg/L	Ratte	OECD 403	Maximal verabreichbare Dosis
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	nicht zutreffend	Kaninchen	OECD 404	Nicht reizend
Schwere Augenschädigung/-reizung	nicht zutreffend	Kaninchen	OECD 405	Nicht reizend
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	nicht zutreffend	Meerschweinchen	OECD 406	Kein hautsensibilisierender Stoff

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Ökotoxizität: Keine schädliche Kurzzeittoxizitäten im Daphnien-, Algen- und Fischtest.

Mobilität: Wasserlöslicher Feststoff.

Persistenz und Abbaubarkeit Nicht zutreffend, anorganischer Stoff.

Bioakkumulationspotenzial Nicht zutreffend, anorganischer Stoff.

Langzeit-Ökotoxizität Keine Langzeittoxizität in Seewasser (Plonor-Liste) und Süßwasser (natürlicher Bestandteil).

Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften Keine PBT-Eigenschaften.

Andere schädliche Wirkungen Keine

Gesamtbeurteilung:

Produkt verhält sich in Luft, Wasser und Boden ökologisch unbedenklich.

weitere Umweltbezogene Angaben unter:

<http://www.eurogypsum.org/documents/AnnexIVDossier-CalciumsulfateFINAL.PDF>

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 20.03.2014

überarbeitet am: 17.12.2013

Seite 4 von 4

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Entsorgung / Abfall (Produkt):

EAK/AVV-Abfallschlüssel 17 08 02 Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme, derjenigen die unter 17 08 01 fallen

13.2 Verpackungen:

Sackware oder andere Verpackungen sind optimal zu entleeren und können nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Kein Gefahrgut im Sinne nationaler und internationaler Transportvorschriften.

UN-Nr. Keine.

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Nicht zutreffend.

Transportgefahrenklasse(n) Nicht zutreffend.

Verpackungsgruppe Nicht zutreffend.

Umweltgefahren Keine.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Keine.

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: Nicht zutreffend.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

EU-Vorschriften Nicht kennzeichnungspflichtig.

Nationale Vorschriften Wassergefährdungsklasse WGK 1 (Listenstoff, Kenn-Nr.325, gemäß VwVwS)
Stoffsicherheitsbeurteilung Zurzeit nicht verfügbar.

16. SONSTIGE ANGABEN

Für den Stoff Calciumsulfat:

16.1 Wortlaut der H-Sätze

Keine.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie beschreiben das Produkt ausschließlich im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden.

Änderungsgrund

Aktualisierung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Datenblatt ersetzt Ausgabe vom 08.02.2012.

Datenblatt ausstellender Bereich:

VG-ORTH GmbH & Co. KG

Holeburgweg 24

D-37627 Staddoldendorf

Tel: +49 5532 505-0

Fax +49 5532 505-550